

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden für die Zwecke
des Kreuzchores verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 12. März 1921,
abends 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Ciaccona in d-moll aus der dritten Partita für Violine solo.
Für Orgel übertragen von Messerer.

2. Otto Richter:

Zwei Motetten für vaterländische Feiern nach Worten der
heiligen Schrift (vier- und sechsstimmig).

a) „Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen.“

Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen: „Wenn er liegt,
soll er nicht wieder aufstehn!“ Auch mein Freund, dem ich vertraute,
der mein Brot aß, tritt mich unter seine Füße! Du aber, Herr, sei
mir gnädig und hilf mir auf!

So spricht der Herr: Ich habe gesehen das Elend meines Volks
und ihr Geschrei gehört. Fürchte dich nicht, dein Gebet ist erhört!
Amen!

b) „Aus sechs Trübsalen wird er dich erretten!“

Aus sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in der siebenten
wird dich kein Unglück rühren. Auf dem Berge Zion wird deine
Errettung sein.

So spricht der Herr: Ich will Frieden geben diesem Ort. Wenn
ihr hören werdet von Krieg und Kriegsgeschrei, fürchtet euch nicht,
euer Flehn ist erhört.